

Presseinformation

Nr.: 092/2017

Potsdam, 30. Juni 2017

Arbeitsmarktzahlen Juni 2017

Brandenburger Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter gut – Hohe Nachfrage nach Arbeitskräften

Der Arbeitsmarkt entwickelt sich weiter gut: Die Zahl der Arbeitslosen im Land Brandenburg ist im Juni auf rund 89.100 gesunken und liegt damit erstmals unter 90.000. Die Arbeitslosenquote liegt bei 6,7 Prozent, das sind 1,0 Punkte weniger als im Vorjahr. Arbeitsministerin Diana Golze sagte zu den aktuellen Arbeitsmarktzahlen heute in Potsdam: „Die Nachfrage nach Fachkräften ist ungebrochen hoch. Das ist vor allem für junge Menschen, die jetzt ihre Schule erfolgreich beenden, eine gute Nachricht. Die Chancen für einen Berufseinstieg waren noch nie so gut, die Perspektiven im Land Brandenburg sind vielversprechend. Wenige Monate vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres sind noch sehr viele Lehrstellen unbesetzt.“

Trotz der guten Wirtschaftslage und dem weiter steigenden Fachkräftebedarf bedeutet Arbeit oftmals nicht gleichzeitig gute Arbeit. Arbeitsministerin **Golze** betonte: „Die Wirtschaft muss mehr Vollzeitstellen mit existenzsichernden Löhnen schaffen. Vor allem im Handel, Verkehr und Gastgewerbe ist Teilzeitbeschäftigung weit verbreitet. Und es sind vor allem Frauen, die unfreiwillig in Teilzeit arbeiten müssen. Es hilft nicht, immer nur Fachkräfteengpässe zu beklagen. Betriebe müssen mehr Vollzeitstellen anbieten und in die Ausbildung junger Menschen investieren. Hier ist noch Luft nach oben.“

Nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit waren im Juni 2017 in Brandenburg 89.094 Menschen arbeitslos, davon 39.426 Frauen (44,3 Prozent). Das sind 1.916 Personen weniger als im Mai 2017 und 12.334 weniger als im Juni 2016. Die Arbeitslosenquote ging im Vergleich zum Vormonat um 0,2 Punkte auf 6,7 Prozent zurück. Das sind 1,0 Punkte weniger als im Juni 2016.

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der jungen Arbeitslosen im Alter von 15 bis unter 25 Jahren um 8,0 Prozent auf 5.969 gesunken. Die Zahl der älteren Arbeitslosen im Alter von 50 Jahren und älter ist im Vergleich zum Vorjahr um 13,5 Prozent auf 35.326 und die Zahl der schwerbehinderten Arbeitslosen um 12,2 Prozent auf 4.834 gesunken.

Im April 2017 hatten 829.800 Brandenburgerinnen und Brandenburger eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, 16.800 Personen mehr als vor einem Jahr.